



**Gemeinsam gegen Blutkrebs - kameradschaftlich stark für Michael Nagy**

An alle Kameradenfrauen und Kameraden der BKV!

Alle 15 Minuten erhält ein Mensch in Deutschland die niederschmetternde Diagnose „Blutkrebs“. Viele Patienten sind Kinder und Jugendliche, aber auch Menschen höheren Alters kann es zu jeder Zeit, urplötzlich und ohne erkennbare Ursachen treffen. Ihre einzige Chance auf Heilung besteht letztlich in einer Stammzellspende.

Blutkrebs ist der Oberbegriff für bösartige Erkrankungen des blutbildenden, „roten“ Knochenmarks, wie z.B. Leukämie.

Nur 1/3 der Patienten, die eine Stammzellspende benötigen, finden innerhalb der Familie einen geeigneten Spender - daher braucht der Großteil einen nicht verwandten, fremden Spender.

Vor Kurzem erhielten wir die schmerzliche Nachricht, dass unser Freund und Kamerad Michael Nagy, Ortsvorsitzender KRK Burglengenfeld, Kreisvorsitzender KV- Schwandorf und stellvertretender Bezirksvorsitzender BV- Oberpfalz, an einer Form des Blutkrebs erkrankt ist, die man mit den 3 Buchstaben „MDS“ (*Myelodysplastisches Syndrom*) abkürzt.

**Eine komplette Heilung ist nach wie vor nur mittels Stammzelltransplantation möglich!**

Und dabei sind **JETZT** wir gefordert, liebe Kameradenfrauen und Kameraden! Um „Fremdspender“ bzw. „genetische Zwillinge“ zu finden, wollen wir uns GEMEINSAM und JEDER FÜR SICH für Michael Nagy und jeden anderen Blutkrebspatienten registrieren, damit er und jeder andere Erkrankte eine zweite Chance auf Leben erhält!

**Stammzellspender zu werden ist einfach:**

Laut DKMS (Deutsche Knochenmarkspende) kann jeder gesunde Mensch, der zwischen 17 und 55 Jahren alt ist und nicht bereits bei der DKMS oder einer anderen Datei registriert ist, Stammzellspender werden. Auf der Homepage [www.dkms.de](http://www.dkms.de) kann man sich kostenfrei online registrieren, es existieren ebenso aufklärende Videos über die genaue Vorgehensweise. Nach der Registrierung bei der DKMS erhält jeder Spender ein Wattestäbchenset (per Post von der DKMS zugesandt), mit dem man einen Abstrich von seiner eigenen Wangenschleimhaut macht. Anschließend schickt man dieses Set im Umschlag an die DKMS zurück.

Sämtliche Kosten von Untersuchungen bis hin zu Reisekosten werden für jeden von uns von der Krankenkasse komplett übernommen.

Wer nicht die DKMS kontaktieren möchte oder nicht die Möglichkeit einer Online-Registrierung hat, kann sich natürlich auch vertrauensvoll an seinen Hausarzt wenden, sich informieren und ärztlicherseits registrieren lassen.

**Vielleicht ist EINER VON UNS KAMERADEN eines Tages potenzieller Stammzellspender für unseren Freund und Kameraden Michael Nagy oder irgendeinen anderen Menschen mit Blutkrebs, dem wir auf diese Weise das Leben retten können!**